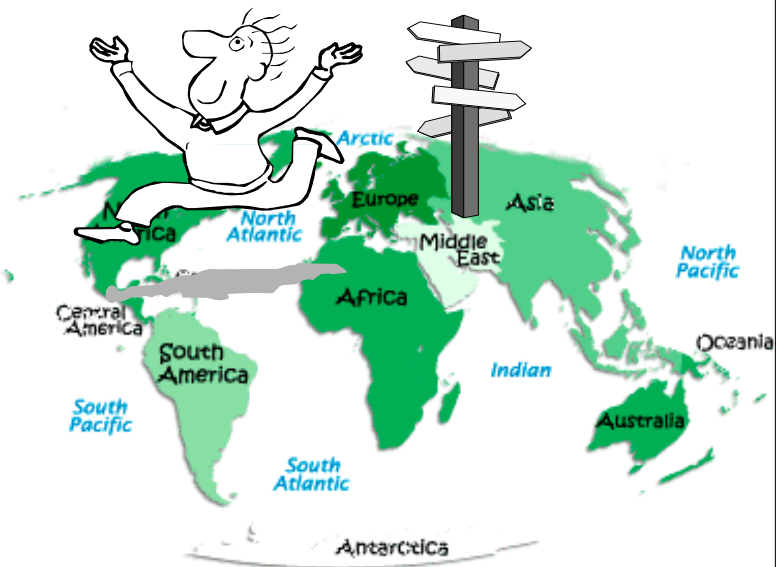


# Praktika in Entwicklungsländern



für deutsche und ausländische  
Studierende

Stand: April 2002

## Warum diese Broschüre?

Wir verfolgen „Studi“ auf seinem Weg in fremde Welten. Vielleicht hast du dir schon mal überlegt, ob du nicht irgendwann mal eine Zeit lang ins Ausland gehen solltest. Oder vielleicht haben dir KommilitonInnen von interessanten Erfahrungen berichtet und dein Interesse für andere Länder geweckt. Egal, aus welchem Grund du auf die Idee gekommen bist, ein Praktikum im Ausland zu machen, du stehst wahrscheinlich vor denselben Schwierigkeiten wie die meisten deiner KommilitonInnen.

Was bringt mir überhaupt so ein Praktikum? Wie soll ich das Ganze überhaupt angehen? Welche Organisationen/Programme gibt es für mich? Wer gibt finanzielle Unterstützung? Was muss ich sonst noch wissen?

Diese und viele andere Fragen fliegen dir vielleicht gerade im Kopf herum und du findest nur eine Flut von Informationen, die dich weiter verwirrt.

Deshalb wurde diese Broschüre erstellt. Sie soll als Leitfaden dienen für deutsche und ausländische Studierende, die ein Praktikum in einem Entwicklungsland absolvieren wollen. Zu diesem Themen gibt diese Broschüre spezifische Informationen.

Ich habe alle Informationen sorgfältig recherchiert. Sollten sich dennoch Fehler eingeschlichen haben, bitte ich um Nachsicht.

Viel Spaß beim lesen,

Kristina von Stosch  
HiWi im Akademischen Auslandsamt (AAA)

---

# Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
1. 	Praktikum? Entwicklungsland?.....4
2. 	Ja, wie denn?.....9
3. 	Help!!! Wer? Wo?.....13
4. 	Moment mal.....25
5. 	No cash, no trip!.....27
6. 	Tipps, Tipps, Tipps.....32
7. 	Noch mehr Infos.....33

---

## Impressum

Auflage: 1000 Stück  
Redaktion: Kristina von Stosch, Heike Florian (AAA)  
ViSdP. Kristina von Stosch  
Stand: April 2002

---



## I. Praktikum?

(Studi hat eine Idee, jedoch noch sehr vage)

*“Toll! Ein Praktikum wollte ich schon immer machen. Soll supergut sein. Warum, weiß ich auch nicht.“*

Hier steht es:

### **1) Pflicht**

In einigen Studienfächern ist ein mehrmonatiges Praktikum vorgeschrieben, so ist der Grund natürlich offensichtlich.

### **2) Praxiserfahrung**

Du bekommst während eines Praktikums einen Einblick in praktische Arbeit, so wie du sie eventuell eines Tages machen wirst. Nutze die Gelegenheit, um vor Ende deines Studiums zu testen, ob dir bestimmte Aufgabenfelder liegen oder nicht.

### **3) Einblick und Weitblick**

Das Praktikum ermöglicht es dir, neue Berufsfelder kennenzulernen und dich mit Leuten auszutauschen, welche deine „Traum-“Berufe jetzt schon ausüben.

### **4) Kontakte/Vitamin B**

Durch ein Praktikum hast du die Möglichkeit, viele Kontakte zu knüpfen, die dir später bei der Suche nach einem Arbeitsplatz nützlich sein könnten. Nicht selten kommt es vor, daß PraktikantInnen direkt nach dem Studium übernommen werden, weil sie ihre Fähigkeiten in einem Praktikum unter Beweis stellen konnten.

### **5) Schlüsselqualifikationen**

Nicht zu vernachlässigen sind die vielen Schlüsselqualifikationen, die du während deines Praktikums erlangen kannst und die für eine spätere Bewerbung von Bedeutung sind. Dazu zählen Qualifikationen wie Flexibilität, Umgang mit ungewohnten

## Praktikum? Entwicklungsland?

---

Situationen, interkulturelle Kompetenz, Sozialkompetenz, Offenheit gegenüber fremden Kulturen, etc.

### 6) *Spaß*

Meistens macht ein Praktikum Spaß, denn du kannst endlich mal etwas von dem anwenden, was du schon seit einigen Semestern theoretisch lernst. Dieses Mal mußt du nicht nur pauken, sondern kannst selber Dinge bewegen. Es ist zwar oft sehr anstrengend, aber eine Unterbrechung des ewigen Paukens wird deine Motivation nur steigern.



## Entwicklungsland?

(Studi möchte möglichst fremde Welten kennenlernen, ist jedoch noch nicht sehr überzeugt)

*“Oh ja, ein Praktikum will ich unbedingt machen. Raus hier, so weit wie möglich!”*

Dann fährst du am besten in ein Entwicklungsland, denn dort kannst du

### 1) *interkulturelle Kompetenz erlangen*

Im Zuge der fortschreitenden Globalisierung wirst du es kaum umgehen können, mit Menschen anderer Kulturen in Kontakt zu kommen. Häufig kommt es zu Mißverständnissen, und Konflikten, welche durch eine bessere Kenntnis anderer Denkweisen, vor allem aber durch das Wissen der Eigenheiten der eigenen Mentalität vermieden werden könnten. Mehr noch! Es ist eine große Bereicherung, neue Denkanstöße durch anders denkende Menschen zu erfahren und eigene Handlungsweisen kritisch zu betrachten.

### 2) *fremde Sprachen lernen*

Heutzutage wird verhandlungssicheres Englisch in den meisten akademischen Berufen vorausgesetzt. Aber auch eine zweite Fremdsprache macht sich in deinem Lebenslauf

gut. Warum nicht spanisch, französisch oder gar eine asiatische Sprache? Zunehmend gewinnen Fremdsprachenkenntnisse an Bedeutung, nirgendwo lernt man sie besser als direkt in den Ländern, in welchen sie gesprochen werden. Gute Fremdsprachenkenntnisse steigern sicherlich deinen „Marktwert“.

### **3) *fremde Länder, fremde Sitten (er)leben***

Während eines Praktikums hast du die Gelegenheit, andere Kulturen kennenzulernen, mit Menschen dieser Kulturen zusammenzuarbeiten und deinen Erfahrungsschatz zu erweitern.

### **4) *dich persönlich herausfordern***

Ein Aufenthalt in einem Entwicklungsland setzt vor aus, daß du für eine gewisse Zeit deine Lebensgewohnheiten grundlegend umstellen kannst und flexibel genug bist, dich auf fremde, unvorgesehene Dinge einzustellen. Das ist in einigen Situationen nicht leicht, gibt dir jedoch die Gelegenheit, dich selber zu erproben, neues hinzuzulernen und ein hohes Maß an Selbständigkeit und Flexibilität zu erlangen. Davon wirst du dein ganzes Leben lang profitieren! Außerdem wirst du damit spätere Arbeitgeber beeindrucken können.

### **5) *dir einen Spiegel vorhalten***

Ein Praktikum in einem Land einer dir sehr fremden Kultur zeigt dir besondere Eigenheiten deiner eigenen Kultur und Verhaltensweisen. Wie in einem Spiegel fallen dir plötzlich Dinge deiner eigenen Kultur auf, die du nie beachtet hattest. Je nachdem kann es sein, dass dir erst nach deinem Auslandsaufenthalt auffällt, wie schön du vieles in Deutschland findest. Es kann aber auch sein, dass du einige deiner vertrauten Gewohnheiten grundsätzlich neu überdenkst.

## 6) Spaß

Spaß sollte immer dabei sein. An viele schöne Erlebnisse wirst du dich noch Jahre später erinnern.

## Speziell für ausländische Studierende

(Studi weiss nicht so recht, ob eine Heimreise so das richtige ist).  
*„Hm, ein Praktikum zu Hause wäre schon gut, denn wahrscheinlich will ich später sowieso in meiner Heimat arbeiten. Aber bring‘s das denn überhaupt für mich?“*

Auch für dich lohnt sich ein Praktikum in deinem Heimatland aus folgenden Gründen:

### 1. Praxisbezug

Sind dir schon mal Zweifel gekommen, darüber, wieviel du von dem, was du hier lernst, in deiner Heimat überhaupt anwenden kannst? Bei einem Praktikum findest du es heraus und bekommst einen Blick dafür, was du unbedingt während deines Studiums in Aachen noch lernen solltest.

### 2. Fachsprache und fachliche Inhalte

Wer schon seit mehreren Jahren in Deutschland studiert, weiß, daß es oft schwer fällt, sein Fachwissen in seiner Heimatsprache genauso flüssig und sachkundig zu vermitteln wie auf deutsch. In manchen Fächern fehlen einem auch fachliche Details (wie etwa unterschiedliche Industrienormen). Bei Bewerbungsgesprächen stehst du besser da, wenn du auf deine Praxiserfahrung in der Heimat zurückgreifen und dich in deiner Heimatsprache auch fachlich gut ausdrücken kannst.

### 3. Arbeitsmarkt und Vitamin B

Ein Praktikum in der Heimat gibt dir die Chance, den Arbeitsmarkt vor Ort abzuchecken, zu sehen, welche

## Praktika in Entwicklungsländern

---

Möglichkeiten es für dich gibt. Ausserdem kannst du schon mal ein paar wertvolle Kontakte knüpfen. Vielleicht ist man so von deiner Arbeit und von deinen Qualifikationen überzeugt, dass man dir gleich eine Stelle anbietet.

### **4. Kulturschock**

Richtig, den gibt es oft auch bei der Rückkehr, vor allem, wenn man lange nicht zu Hause war. An das Gefühl, ´fremd im eigenen Land´ zu sein, kann man sich leichter gewöhnen, wenn man es einige Male erlebt und überwunden hat. Ausserdem hast du bei einem Praktikum die Gelegenheit, mal in das Arbeitsleben in einem Betrieb hineinzuschnuppern und zu erleben, wie dort der Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten läuft. Unter Umständen bist du überrascht, wie sehr du dich selbst verändert und an deutsche Verhältnisse gewöhnt hast.





## ? 2. Ja, wie denn?

(Studi ist von seiner Idee überzeugt, nur macht ihm die Frage nach dem Land noch Kopfzerbrechen)

*„Au ja! Ich bin jetzt fest überzeugt, ich mache drei Monate Praktikum in Bolivien. Oder sollte ich doch lieber nach Indien, oder vielleicht Zimbabwe? Reicht auch ein Monat?“*

Immer diese Entscheidungen... Es ist nicht einfach, das Richtige für sich selbst herauszufinden. Gut abgewägte Entscheidungen erhöhen jedoch die Erfolgsaussichten des Praktikums.



### **Zeitrahen**

Den richtigen Zeitpunkt für dein Praktikum solltest du individuell bestimmen, am besten so, daß es sich gut in dein Studium einfügen lässt. Es empfiehlt sich, das Praktikum nach dem Vordiplom bzw. der Zwischenprüfung zu machen. Wenn du dich bei Organisationen bewirbst, ist das häufig Voraussetzung. Abgesehen davon wirst du dir in deinem Grundstudium schon einiges an Fachwissen angeeignet haben bzw. solltest dies getan haben, welches du im Praktikum anwenden kannst. Vielleicht weißt du schon den Schwerpunkt für dein weiteres Studium und kannst dich somit schon spezialisieren bzw. sehen, ob deine Wahl richtig war oder nicht. Häufig ergeben sich aus einem Praktikum heraus Themen für Magister- bzw. Diplomarbeiten.

Die Dauer des Praktikums stimmst du am besten mit der Institution/Unternehmen ab, bei der/dem du dein Praktikum absolvieren willst. Ein sinnvoller Zeitraum ist sicherlich drei bis sechs Monate, am besten in der vorlesungs- und klausurfreien Zeit. Ein Zeitraum unter zwei Monaten ist wenig sinnvoll, da du allein für die

Einarbeitung und Gewöhnung an das fremde Umfeld einige Zeit brauchen wirst. Außerdem stünde das Praktikum in keinem Verhältnis zum organisatorischen Aufwand.

Wichtig ist, daß du dich frühzeitig darum kümmerst. Zum einen sind die Bewerbungsfristen bei einigen Institutionen sehr früh, zum anderen nimmt die Vorbereitung für das Praktikum einige Zeit in Anspruch.



### **Welches Land?**

Ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Wahl des Landes für dein Praktikum ist sicherlich die Sprache. Dabei ist die Frage, welche Sprache/n du schon jetzt sprichst und ob du eine neue Sprache lernen möchtest, wenn ja, welche? Du solltest zumindest die Sprache einigermaßen beherrschen, in der du dein Praktikum machst. Ein Praktikum bietet jedoch gerade die Möglichkeit, eine neue Sprache zu lernen. Gerade exotische Sprachen machen dich interessant für deinen späteren Arbeitgeber.



### **Welche Organisation/Firma?**

Das Angebot an Stellen, bei denen du ein Praktikum machen kannst, ist groß. Es ist wichtig, daß du vorher eine Vorstellung von dem hast, wie dein Praktikum aussehen könnte. Mit dieser Vorstellung ist nun Kreativität gefragt, die richtige Stelle zu finden. Das Wichtigste ist, daß du dich umfassend über Organisationen/Firmen informierst.

*An diese Informationen kommst du*

- über das Internet
- in dieser Broschüre ab Seite 13
- Branchenverzeichnis (findest du in Bibliotheken)
- Kultureinrichtungen
- Industrie- und Handelskammer (Adressen deutscher Firmen im Ausland)
- Zeitschriften und Zeitungen
- Professoren, Assistenten
- deutsche Unternehmen mit Sitz in anderen Ländern
- du kennst jemanden (der jemanden kennt, der jemanden kennt, der jemanden kennt, ..., vgl. S.33/34)

## **Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen**

### ***A. Freier Bewerbung***

Für eine freie Bewerbung solltest du folgende Unterlagen frühzeitig verschicken:

#### \* Anschreiben

Hieraus sollte hervorgehen, was du dir vorstellst während deines Praktikums zu machen, warum DU gerade die passende Person dafür bist und warum der/die Adressat/in gerade der/die Richtige dafür ist. Zusätzlich solltest du schreiben:

- in Frage kommender Beginn und die Dauer des Praktikums
- Vorstellungen über Entlohnung, Unterbringung, Anreise, etc.

#### \* Lebenslauf

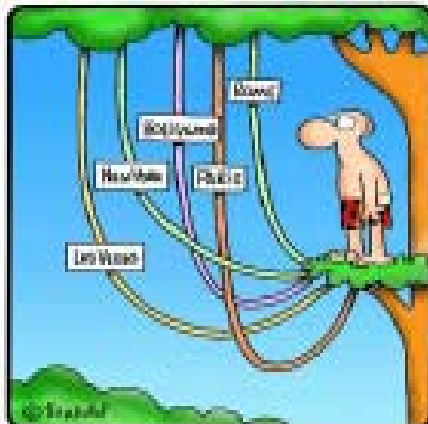
Der Lebenslauf sollte der Stelle angepasst sein, bei der du dich für ein Praktikum bewirbst. Informiere dich im Internet (z.B. unter [http://www.it-arbeitsmarkt.de/der\\_lebenslauf.html](http://www.it-arbeitsmarkt.de/der_lebenslauf.html)), über Bücher oder Freunde/Bekannte mit Erfahrung.

### \* Begründung

Eine ausführliche Begründung für dein Interesse am Praktikum solltest du besonders bei längeren Praktika beifügen. Ansonsten solltest du die Begründung schon im Anschreiben ausführen.

### ***B. Bewerbung bei Entwicklungsorganisationen***

Wenn du dich bei einer Organisation für ein bestimmtes Programm bewerben willst, werden einige organisatorische Schritte schon für dich erledigt, teilweise sogar finanziert. Das ist natürlich sehr bequem, allerdings ist es nicht einfach, sich für diese Programme zu qualifizieren. Informiere dich gründlich über die Inhalte, Voraussetzungen der Teilnahme und Bewerbungsfristen. Im folgenden Kapitel findest du einige Adressen von Ansprechpartnern.





### 3. HELP!!!

Stubertus hat nun endlich beschlossen, ein Praktikum in einem Entwicklungsland zu machen. Er hat inzwischen vage Vorstellungen von dem, was er vor hat und erkundigt sich nach Organisationen, die ihn vermitteln können. Dabei ist er außer den Angeboten an der Uni auf folgende Angebote gestoßen:

*Institutionen, Organisationen, nützliche Adressen, ... von A bis Z*

#### **AFS-Interkulturelle Begegnungen**

**AFS**

##### **Community Service Program(CSP)**

CSP-Auslandsaufenthalte sind in erster Linie für die Zeit unmittelbar nach dem Schulabschluss gedacht, die Programme sind aber für alle andern Interessenten ab 18 Jahren offen. AFS betreut und vermittelt Praktika in verschiedenen Bereichen. In einigen Fällen stehen Stipendien zur Verfügung.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Postfach 50 01 42, 22701 Hamburg

phone 040/399 222 - 0 fax -99

E-Mail : info@afs.de

<http://www.afs.de/>

---

#### **AIIESEC**

**AIIESEC**

AIIESEC ist eine weltweite Studentenorganisation die in über 80 Ländern Auslandspraktika in verschiedenen Fachbereichen vergibt.

*“Development Traineeship Programm”*

Dieses richtet sich an alle Studierende mit einem besonderen Interesse an der Entwicklungs-

## Praktika in Entwicklungsländern

---

problematik. Die zu vergebenden Praktika finden in Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen (NRO) vor Ort statt.

Neben einer intensiven Vorbereitung etwa durch Wochenendseminare bietet AIESEC neben Unterstützung der formalen Dinge (Visum, Wohnung, usw), auch eine Betreuung vor Ort, um Land und Leute kennenzulernen. Es kann über AIESEC beim DAAD eine Reisekostenunterstützung beantragt werden. Allerdings sollten diese Anträge am Jahresanfang eingereicht werden, wenn der DAAD noch Geld hat. Oft sorgen die NROs aber zumindest für Kost und Logis, so daß sich die finanziellen Belastungen im Rahmen halten.

*Bürozeiten:* Montag & Freitag 12.00-13.30

Karmanstraße 7, Aachen

Tel.: 0241/25035 e-mail: [ac@de.aiesec.org](mailto:ac@de.aiesec.org)

*Persönliche Beratung:*

Winnie Kranz

Bianca Fleischer

0241/5153547

0241/9890932

[Winnie\\_kranz@hotmail.com](mailto:Winnie_kranz@hotmail.com)

[bianca.fleischen@post.rwth-aachen.de](mailto:bianca.fleischen@post.rwth-aachen.de)

Weiter Infos zu AIESEC im Internet:

[www.aiesec.de](http://www.aiesec.de)

[www.aiesec.de/ac](http://www.aiesec.de/ac)

---

**Arco  
Iris**

**Fundación Arco Iris**

Junge Menschen haben die Gelegenheit, sich im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres, eines Praktikums oder des „Anderen Dienstes im Ausland“ in Projekten in La Paz, Bolivien, einzubringen. Voraussetzungen sind die Bereitschaft,

## HELP!!!

---

sich für mindestens ein Jahr zu engagieren und  
ausreichende Kenntnisse der spanischen Sprache.

*in Bolivien:*

Pfarrer Josef M. Neuenhofer

Casilla 9841

La Paz/Bolivien

Tel. + Fax. :005912 2730 868 (Neu!)

Josef.Neuenhofer@arco-iris.de

*in Deutschland:*

Rosa Maria Lorch

Mauritiusstr. 7

78628 Rottweil

Tel.: +49 (0)741/21081

Fax: +49(0)741/2706929

Foederverein@arco-iris.de

<http://www.arco-iris.de>

---

### BEFAA

### BEFAA

Praktika für Wirtschaftsstudent(inn)en während  
der Ferien

- div. Länder

BEFAA

17 rue Brézin, F-75014 Paris,

Tel.: 0033-1-45 39 53

---

### Berufsstart aktuell

Stellenmarkt für Jobs und Praktika in verschiede-  
nen Ländern unter [www.berufsstart.de](http://www.berufsstart.de)

### Berufs- start aktuell

**CDG-  
ASA**

**Carl -Duisberg-Gesellschaft**

**-ASA Programm-**

Das ASA-Programm bietet Student/innen und Berufstätigen entwicklungspolitische Arbeits- und Studienaufenthalte in Projekten und bei Partnern in Afrika, Asien und Lateinamerika an. Es richtet sich an entwicklungspolitisch aktive Studierende. Auch für ausländische Studierende!

ASA-Programm

Lützowufer 6-9, 10785 Berlin

Telefon (0 30) 2 54 82-0

Telefax (0 30) 2 54 82-3 59

E-Mail: [ASA@cdg.de](mailto:ASA@cdg.de)

Internet: <http://www.asa-cdg.de>

**CDG-FH**

**- FH-Praxissemester -**

Im Rahmen eines Praxissemesters sechsmonatige praktische Tätigkeit in einem ausländischen Unternehmen, überwiegend im asiatisch-pazifischen Raum, in Osteuropa und Lateinamerika.

Regionalgruppe I 13 - FH

Postfach 260120, 50514 Köln

Telefon (02 21) 20 98-3 36, -2 73, -1 99, -2 81  
(Tel. Beratung nur Di. u. Do. 14-16 Uhr)

Telefax (02 21) 20 98-4 82

E-Mail: [fh-praxissemester@cdg.de](mailto:fh-praxissemester@cdg.de)

Internet: <http://www.cdg.de>

---

**Deut-  
scher  
Bauern-  
verband**

**Deutscher Bauernverband**

Internationaler Praktikantenaustausch

Godesberger Allee 142-148

53175 Bonn

Tel. (0228) 8198299



---

**Deutsche Gesellschaft für**

**GTZ**

**Technische Zusammenarbeit GmbH**

Dreimonatige Hospitationen in einem Projekt der Entwicklungszusammenarbeit oder zwei- bis achtmonatige Praktika in einer Abteilung der GTZ für: Land- und Forstwirtschaft, Geographie, Ingenieurwissenschaften, Medizin, Pädagogik, Regionalplanung, Sozialwissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-2, 65760 Eschborn

Telefon (0 61 96) 79-0

Telefax (0 61 96) 79-73 02

E-Mail: [anne.rampe@gtz.de](mailto:anne.rampe@gtz.de)

Internet: <http://www.gtz.de>

---

**Deutscher Famulantenaustausch**

Famulatur ab dem zweiten klinischen Semester (Semesterferien) in einem Entwicklungsland.

Kein Angebot für ausländische Studierende!

Godesberger Allee 54, 53175 Bonn

Telefon (02 28) 37 53 40

Telefax (02 28) 8 10 41 55

**Deutscher  
Famulanten-  
aus-  
tausch**

---

**Deutscher Industrie- und Handelstag**

**DIHT**

Rechtsreferendare können ihre Wahlstation bei einer dt. Auslandshandelskammer ableisten

Breite Straße 29, 10178 Berlin

Telefon (0 30) 2 03 08-0

Telefax (0 30) 2 03 08-10 00

E-Mail: [diht@berlin.diht.de](mailto:diht@berlin.diht.de)

Internet: <http://www.diht.de>

Personalisierte Praktika, dies bedeutet, dass im Vorfeld der Bewerbung Angaben über gewünschten Starttermin, Dauer, Stadt bzw. Land und vor allem über Art und Inhalte des gewünschten Praktikums gemacht werden können. Diese Rahmendaten werden an lokale Büros in Lateinamerika oder Spanien übermittelt, woraufhin die dortigen Ortsleiter anhand Ihrer Daten ein geeignetes Praktikum suchen. Dauer: 6-8 Wochen

Europäisch-Lateinamerikanische Gesellschaft e.V.  
Schauenburgerstr. 44  
D-20095 Hamburg  
Tel.: ++49-(0)40/48 48 42  
Fax: ++49-(0)40/48 46 41  
e-mail: [info@elg-online.de](mailto:info@elg-online.de)  
<http://www.elg-online.de>

---

Vermittlung von Praktika und Sprachkursen in Mexiko in Zusammenarbeit mit der ZAV (Zentralstelle für Arbeitsvermittlung)  
Leñeros #128  
Colonia Vista Hermosa  
C.P. 62290  
Cuernavaca, Morelos, Mexico  
Tel./Fax: ++ 52 7 315-4731  
[fenixmexico@prodigy.net.mx](mailto:fenixmexico@prodigy.net.mx)  
<http://fenixmexico.gq.nu/>

HELP!!!

---

**Goethe- Institut**

**Goethe-  
Institut**

Praktika von vier Wochen bis zu acht Monaten in verschiedenen Arbeitsbereichen des Goethe-Instituts (Programmarbeit, Spracharbeit, Verwaltung, Informationsarbeit / Bibliothek) im In- und Ausland.

Zentralverwaltung/Personalreferat  
Helene-Weber-Allee 1, 80637 München  
Tel.: 0(89) 1 59 21-0  
Telefax (089) 1 59 21-4 50  
E-mail: [zv@goethe.de](mailto:zv@goethe.de)  
Internet: <http://www.goethe.de>

---

**IAESTE**

**IAESTE**

**(International Association for the Exchange  
of Students for Technical Experience)**

Praktika (Sommersemesterferien) in Industriebetrieben und Forschungsinstituten in einem Entwicklungsland. Es sind Fachpraktika, die mindestens das Vordiplom voraussetzen. Vorbewerbungsbogen bis spätestens Mitte November für darauffolgendes Jahr abgeben. Reisekostenzuschuss kann auch für selbst gesuchte Praktika vergeben werden.

Postanschrift:	Besuchsadresse:
IAESTE, DAAD Ref.411	Kennedyallee
Postfach 20 04 04	105 - 107
D-53134 Bonn	D-53175 Bonn
Tel: +49-228-882-231	
Fax: +49-228-882-550	
Email: <a href="mailto:iaeste@daad.de">iaeste@daad.de</a>	
<a href="http://www.iaeste.de">http://www.iaeste.de</a>	

**Inter  
Swop**

**InterSwop**

Vermittlung von Auslandsaufenthalten zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit

InterSwop e.V.

Bornstr. 16

D-20146 Hamburg

Tel. 0 40 - 410 80 28, Fax 0 40- 410 80 29

[www.interswop.de](http://www.interswop.de)

---

**KIB-  
BUZ**

**KIBBUZ**

Mitarbeit in einem Kibbuz in Israel

Vereinigte Kibbuzbewegung

Savignystr. 78

60325 Frankfurt/Main

---

**Kommission  
für  
Bildungs-  
austausch  
e. V.**

**Kommission für Bildungsaustausch  
e. V.**

Praktika in Córdoba (Argentinien)

Voraussetzungen:

- zwei Jahre Studium oder eine entsprechend lange sonstige berufliche Ausbildung
- gute Spanischkenntnisse
- kein Praktikumsentgelt
- 1 - 3 Monate Dauer (zwischen Februar und November)

Kommission für Bildungsaustausch e.V.

Hoheluftchaussee 145

20253 Hamburg

<http://www.coined.de/>

---

HELP!!!

---

**P.L.A.IN.**

**P.L.A.IN.**

Gegen Gebühr vermittelt Praktika weltweit:

Bureau EURO Practicum

Linnaeushof 54

NL-1098 KN Amsterdam

Tel: 0031/20/6654530

Fax: 0031/20/6684920

E-mail: 101740.1704@compuserve.com

---

**Praktikumsbörse der Universität  
Mannheim**

verschiedene Länder und Fachrichtungen

<http://praktikum.wifo.uni-mannheim.de/>

**Uni  
Mann-  
heim**

---

**Vereinigung ehemaliger South Africa  
Foundation Werkstudenten**

Vermittlung von Studenten-/Arbeitsaufenthalten  
verschiedenster Fachrichtungen (Wirtschafts-  
wissenschaften, Bauingenieurwesen, Maschinen-  
bau, etc.) in Südafrika während der Sommer-  
semesterferien, Aufenthalt bis zu 3 Monaten.

Postfach 21 01 87; 53156 Bonn;

Tel: (0228) 34 89 71

Fax:(0228) 85 61 00

**VESAFW  
e.V.**

---

**Verband Deutscher Akademiker für  
Ernährung, Landwirtschaft und  
Landespflege e. V.**

**VDL**

Godesberger Allee 142-148

53175 Bonn

Tel. (0228) 376711

**VIA  
e.V.**

**VIA e.V. - Verein für internationalen  
und interkulturellen Austausch**

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Auslandsaufenthalte zu organisieren, bei denen TeilnehmerInnen ein intensiver Kontakt mit Menschen und ein guter Einblick in die Lebensumstände der Länder ermöglicht werden. Der Verein bietet Praktikamöglichkeiten u.a. in Ecuador, Nepal, Mexiko, Mongolei und Rußland.

*Weitere Informationen unter:*

VIA e.V.

Katzenstr. 2

21335 Lüneburg

Tel.: 04131/732223

e-mail: [via.lueneburg@t-online.de](mailto:via.lueneburg@t-online.de)

---

**WUS**

**World University Service**

Das deutsche Komitee des World University Service vermittelt mehrere Praktikumsstellen in außereuropäischen Ländern und unterschiedlichen Bereichen. Voraussetzung sind ein Interesse am Kontakt zu anderen Menschen, ein Grundverständnis der Nord-Süd-Zusammenarbeit und eine Praktikumsdauer von mindestens 8 Wochen.

World University Service

Deutsches Komitee e.V.

Goebenstraße 35

65195 Wiesbaden

Tel: 0611-446648

Fax: 0611-446489

[joecker@wusgermany.de](mailto:joecker@wusgermany.de)

<http://www.tu-darmstadt.de/wusgermany>

---

HELP!!!

---

**Zahnmedizinischer Austauschdienst  
e.V.**

Famulatur (Semesterferien) in einem Entwicklungs-  
land  
Mallwitzstraße 16, 53177 Bonn  
Telefon (02 28) 85 57-32  
Telefax (02 28) 34 06 71

**Zahnme-  
dizini-  
scher  
Aus-  
tausch-  
dienst  
e.V.**

---

*außerdem...*

**Die ZAV vermittelt...**

**ZAV**

*Ferien- , Saisonjobs und Praktika*

Für junge Leute bietet die ZAV eine Reihe von Job-  
Programmen an, vor allem während der Sommer-  
monate. Zum Teil sind dies Hilfstätigkeiten, für die in  
der Regel keine besondere Ausbildung notwendig  
ist. Alle aktuellen Programmangebote werden mit  
ihren Voraussetzungen und Bewerbungsfristen jähr-  
lich in der Broschüre „Jobs und Praktika im Ausland“  
veröffentlicht. Das Heft ist jeweils ab November in  
den Berufsinformationszentren (BIZ) der Arbeits-  
ämter zu haben.

**Arbeitsamt**

Vermittlung ins Ausland

Ansprechpartner Telefon

Frau Kunz (0228) 7 13 - 14 94

Frau Mies (0228) 7 13 - 13 71

Frau Deters (0228) 7 13 - 10 93

Die Informationen sind auch im Internet unter [http://  
www.arbeitsamt.de](http://www.arbeitsamt.de) abrufbar.

---

**Internationale Organisationen**      **Praktika in internationalen Organisationen (z.B. UNO)**

**Internationale Organisationen**

Praktika für Studierende höherer Semester bieten verschiedene Organisationen an. Die Praktikantenplätze sind zahlenmäßig begrenzt und richten sich an Interessenten aus allen Mitgliedsstaaten der jeweiligen Organisation.

Die Praktikanten sollen die internationale Arbeit und die betreffende Organisation, ihre Ziele, Einrichtungen und Aufgaben kennenlernen und Gelegenheit finden, sich auf einem bestimmten Fachgebiet praktisch oder wissenschaftlich fortzubilden. In der Regel sehen die Praktika eine assistierende Mitarbeit bei der täglichen Arbeit vor, z. B. das Zusammenstellen von Entscheidungsunterlagen, das Aufbereiten von Statistiken, die organisatorische Vorbereitung von Sitzungen oder die Anfertigung von Protokollen. Zum Teil sind wissenschaftliche Arbeiten möglich.

Wichtig ist zudem:

**Aushänge an Instituten oder dem  
Akademischen Auslandsamt  
beachten!!!**





## 4. Moment mal!

Das Praktikum steht nun fest, der Rahmen ist organisiert.

Stubi: *“Na dann los! Jetzt ist ja alles geregelt!”*

Eben nicht! Jetzt fängt der Teil der intensiven Vorbereitung an, ohne den das Praktikum eventuell enttäuschend werden kann. Folgende Dinge solltest du unbedingt noch vor der Abreise erledigen:

Informiere dich gut über das Land, in das du reisen wirst (Geographie, Kultur, Politik, Umgangsformen, kulturelle Eigenheiten, etc.). So können unangenehme Überraschungen vermieden werden. Am besten triffst du dich mit Studierenden aus deinem Zielland, Aachen ist als internationale Stadt hierfür sehr gut geeignet. So kannst du gleich testen, ob du mit der Mentalität zurechtkommst. Solltest du auf grundlegende Probleme stoßen, was Kultur und Mentalität betrifft, suche dir lieber ein anderes Land. Der direkte Kontakt zu Kultur und Bevölkerung sollte Hauptbestandteil deines Aufenthaltes werden.



### Außerdem...

- offene Rechnungen bezahlen
- Reisepass (Gültigkeit!?)
- Visum, Arbeitserlaubnis (frühzeitig!)
- internationaler Führerschein/Studierendenausweis
- ggf. Zimmer untermieten
- Post (Nachsendeantrag, Adresswechsel)
- Geldzugänge im Ausland (vorher Geld tauschen, Traveller Checks, Kreditkarte, ...)
- Auslandsrankenversicherung
- Impfungen (Tropenmedizinische Institute in Heidelberg/Hamburg/Tübingen anfragen, Gesundheitsamt)
- Studiensituation klären/Rückmeldung
- Sprachkenntnisse ggf. aneignen

## Praktika in Entwicklungsländern

---

- Reiseapotheke, vor allem Mittel gegen Durchfall, Mückenspray
- genaue Einzelheiten bezüglich des Praktikums (Bezahlung, Unterkunft, Zeitraum, etc.) mit Partner klären, am besten schriftliche Zusage
- Gewichtslimits im Flugzeug beachten
- Koffer/Rucksack packen

*und ganz wichtig:*

**Informiere sich ausführlich über Land und Leute,  
schliesslich willst du mehrere Monate dort leben und  
arbeiten!**





## 5. No cash, no trip!

(Stubi will endlich losfahren, da kommt ihm noch ein Gedanke...)

„*Da ist ja noch ein Haken! Wer zahlt das Ganze überhaupt?*“

Die einfachste Finanzierung für dein Praktikum ist natürlich, wenn du an einem Programm teilnimmst, welches dir deinen Aufenthalt finanziert (ASA, IAESTE, ...). Ist dies jedoch nicht der Fall, so gibt es andere Finanzierungsmöglichkeiten. Diese sind für deutsche und ausländische Studierende unterschiedlich und leider nicht sehr zahlreich.

### *A.Fördermöglichkeiten für deutsche Studierende*

#### **1. DAAD-Stipendien**

Vergabe nach fachlicher Qualifikation und persönlicher Eignung (Leistungsnachweise, Gutachten)

#### **Fahrtkostenzuschüsse**

Nach den Richtlinien des DAAD über die Vergabe von Fahrtkostenzuschüssen können für Praktika in Übersee im Rahmen der verfügbaren Mittel auf Antrag Fahrtkostenzuschüsse vergeben werden. Diese Anträge sollten allerdings möglichst zu Jahresanfang gestellt werden, so lange der DAAD noch Geld hat. Dies gilt für Studierende aller Fachrichtungen, ausgenommen Studierende in der ein- und zweistufigen Juristenausbildung und Lehramtsanwärter, die eine Unterhaltsbeihilfe oder Anwärterbezüge im Vorbereitungsdienst erhalten. Richtlinien und Antragsformulare sind an jedem Hochschulort im Akademischen Auslandsamt, beim IAESTE- oder AIESEC-Lokalkomitee oder den Praktikantenämtern erhältlich. Studierende der Wirtschaftswissenschaften bewerben

sich über die AIESEC, Studierende der Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Land- und Forstwissenschaften bei IAESTE, Studierende der Humanmedizin direkt beim Deutschen Famulantenaustausch (dfa), Studierende der Zahnmedizin über den Zahnmedizinischen Austauschdienst (ZAD) und Studenten in Fachhochschulstudiengängen (in den alten Bundesländern) über die Koordinierungsstelle für Praxissemester der Fachhochschulen um einen Fahrtkostenzuschuss. Bitte fordert die Bewerbungsunterlagen frühzeitig an, da für das Programm Ausschlussfristen bestehen.

### **Kurzstipendien im Rahmen von auslandsbezogenen Studiengängen**

*Voraussetzungen:*

- \* Pflichtpraktikum bzw. dringend erforderlich
- \* Grundstudium abgeschlossen
- \* entsprechende Sprachkenntnisse

Anträge müssen dem DAAD zwei Monate vor Abreise vorliegen. Wenn du dich schon für ein Land entschieden hast, kannst du dich beim DAAD erkundigen, ob es eine spezifische staatliche Förderung gibt.

### **2. BAföG-Förderung für Auslandspraktika**

Studierende, die eine Inland-BAföG-Förderung erhalten, können unter bestimmten Voraussetzungen eine BAföG-Auslandsförderung für ihren praxisbezogenen Auslandsaufenthalt erhalten. Zuständig hierfür sind besondere, von den Bundesländern bestimmte kommunale Ämter. Nähere Informationen erteilen das Studentenwerk bzw. das zuständige BAföG-Amt.

no cash, no trip!

---

### **3. European Voluntary Service (EVS)**

Der EVS ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, das Jugendlichen die freiwillige Arbeit in gemeinnützigen Projekten im Ausland ermöglicht. Bewerben können sich alle Jugendlichen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, die einen ständigen Wohnsitz in einem Land der EU haben. Nationalität oder Bildungsabschluss spielen keine Rolle. Spezielle berufliche Qualifikationen sind ebenfalls nicht erforderlich. Die wichtigste Voraussetzung für einen Auslandsaufenthalt ist die Partnerschaft zwischen einer (inländischen) Entsendeorganisation und einer Partnerorganisation, die als Aufnahmeprojekt fungiert.

Bewerbungsschluss ist der 15. Februar für Einsätze mit Beginn im Sommer/Herbst des gleichen Jahres bzw. der 15. August für Projekte, die Anfang des Folgejahres starten.

*Weitere Infos:*

evsinfo@yahoo.com

<http://www.evs-info.com/index.htm>



*B.Fördermöglichkeiten für ausländische Studierende*  
**Zwischenheimreisen des Studienbegleitprogramms von  
und für ausländische Studierende aus Afrika, Asien und  
Lateinamerika an Rheinischen Hochschulen  
(STUBE RHEINLAND)**

*Ziele:*

- frühzeitig ansetzende und langfristige Reintegration
- entwicklungspolitische und berufspraktische Orientierung
- Zwischenheimreisen

*Zielgruppe:*

Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die keine Stipendien aus staatlichen Mitteln erhalten, die letzten 18-24 Monate nicht mehr zu Hause waren und das Grundstudium abgeschlossen haben oder kurz vor dem Vordiplom stehen.

*Voraussetzungen:*

- entwicklungspolitisches Interesse und Engagement in dieser Richtung
- Erstellung eines Auswertungsberichtes
- Bereitschaft, einen Vortrag über die Reiseerfahrungen zu halten

*Förderkriterien:*

Anfertigung einer prüfungsrelevanten, entwicklungsländerbezogenen Studie, studien-/oder berufsrelevantes Praktikum kurz vor oder im Hauptstudium von mindestens 6 Wochen.

Reisekostenzuschuss von in der Regel 2500,-DM pauschal und Reisebeihilfe von 500,-DM auf Antrag.

Anträge können gestellt werden an:

no cash, no trip!

---

## **STUBE Rheinland**

Studentenwerk der Katholischen Hochschulgemeinde e.V.

Pontstr.72

52062 Aachen

Tel.: +49-(0)241 47 00 129

*Ausserdem...*

### **DAAD**

wenn man BAföG-berechtigt ist, lohnt es sich, beim DAAD nachzufragen, ob man für ein Auslandspraktikum einen Reisekostenzuschuss beantragen kann. Bisher geht das nicht bei Praktika in der Heimat.

### **DSE-Ärzteprogramm**

Studierende der Human- oder Zahnmedizin können für die Durchführung einer Famulatur oder Praktischen Jahres Beratung und finanzielle Unterstützung erhalten.

Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)

Zentralstelle für Gesundheit

- Ärzteprogramm -

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Telefon: +49-228-2434-5

Fax: +49-228-2434-844

E-Mail: [zg@dse.de](mailto:zg@dse.de)

<http://www.dse.de>



## 6. Tipps, Tipps, Tipps

(Studi hat soweit alles organisiert und unterhält sich mit „erfahrenen“ Studierenden)

*„Obwohl ich eigentlich schon voll informiert bin, würden mir so ein paar gute Ratschläge von Experten schon noch gut tun.“ Hier sind ein paar Beispiele:*

1. Vor der Bewerbung erst anrufen und genaue Anforderungen erfragen.
2. Bewerbungsfristen genau prüfen und einhalten!!!
3. Direkte Ansprechpartner anfragen. Es gibt immer Möglichkeiten „aus der Reihe“.
4. Paralleles Bewerben bei verschiedenen Stellen
5. Erfahrungsberichte von anderen Studis durchlesen (beim AAA erhältlich).
6. Halte Ausschau nach Vorträgen über das Land, spreche mit Leuten, die schon ein Praktikum absolviert haben.
7. Es ist sehr wichtig, die Erlebnisse und Erfahrungen auszuwerten und zu reflektieren. Rede nach Beendigung des Praktikums mit jemandem über deine Erfahrungen, halte einen Vortrag und tausche dich mit anderen aus.

### **Spezialtipps für ausländische Studierende:**

1. Erfahrungsberichte von eigenen Landsleuten lesen (beim AAA oder in der KHG erhältlich, Frau Kray fragen), sich umhören, wer schon mal etwas Ähnliches gemacht hat
2. Unbedingt vorher die ausländerrechtliche Seite abklären (z.B. Visum verlängern)
3. Sich darauf gefasst machen, dass die ArbeitskollegInnen vielleicht erst einmal skeptisch/misstrauisch sind, weil man in Europa studiert hat
4. Möglichst zurückhaltend mit Kommentaren sein, dazu, was in Deutschland besser läuft. Oft braucht man Ge-



- duld, um sich wieder an den anderen Lebens- und Arbeitsrhythmus zu gewöhnen
5. Zeit für das Zusammensein mit der Familie einplanen; manchmal ist es notwendig, klar zwischen Arbeit und familiären Verpflichtungen zu trennen, und nicht immer verstehen die Eltern das
6. Sich bei Beginn des Praktikums am besten offiziell (z.B. bei einer Dienstbesprechung) vorstellen lassen, sonst fängt man u.U. ständig von vorne an, jedem zu erklären, wer man ist und was man will



## 7. Noch mehr Infos...

(Studi kann kaum glauben, was es vor der Reise noch alles zu lernen gibt)

*„Plötzlich spricht die ganze Welt nur noch von genau dem Land, in das ich fahren will. Was für ein Zufall!“*

### **A) Email-Adressen von Aachener Studierenden mit Erfahrung**

#### **Tandem-Projekt in Kamerun**

\*Joseph Mboui

[\*mboui@ram.rwth-aachen.de\*](mailto:mboui@ram.rwth-aachen.de)

#### **Praktika in Thailand/Vietnam/Laos**

\*Anh Mai Hong

[\*anh\\_mai@gmx.net\*](mailto:anh_mai@gmx.net)

#### **Ökotourismus/Kaffee in Bolivien/Peru/Mittelamerika**

\*Kristina von Stosch

[\*k.stosch@web.de\*](mailto:k.stosch@web.de)

#### **Mit der GTZ in Bolivien**

\*Shila Monasterios

[\*shmonas@hotmail.com\*](mailto:shmonas@hotmail.com)

**ASA-Programm in Brasilien**

\*Sebastian Lux  
[sluxac@yahoo.de](mailto:sluxac@yahoo.de)

**VIA e.V. in Indien**

\*Maren Sauvant  
[maren.sauvant@gmx.de](mailto:maren.sauvant@gmx.de)

**Medizin in Kenia**

\*Sennen Were Wareta  
[sennen@hermann.rwth-aachen.de](mailto:sennen@hermann.rwth-aachen.de)

**Raumplanung in Peru**

\*Alicia Kolmans  
[alicia\\_kolmans@hotmail.com](mailto:alicia_kolmans@hotmail.com)

**Famulatur in Peru**

\*Muna Abiaka Ghazlan  
[muna.a@gmx.net](mailto:muna.a@gmx.net)

**Famulatur in Kamerun**

\*Ayeni Gilbert Lawong  
[gilly\\_lawong@hotmail.com](mailto:gilly_lawong@hotmail.com)

**Elektrotechnik im Iran**

\*Ramin Hosseiny  
[ramin@hosseiny.com](mailto:ramin@hosseiny.com)

**Tandem-Projekt in Kamerun**

\*Adam Mouchtar  
[monkey23@web.de](mailto:monkey23@web.de)

**Praktikum in Kolumbien**

\*Saul Guzman  
[sguzman@metallurgie.rwth-aachen.de](mailto:sguzman@metallurgie.rwth-aachen.de)

**ASA-Programm in Südafrika**

\*Astrid Ley  
[asley@gmx.net](mailto:asley@gmx.net)

Weitere e-mail-Adressen gibt's in den Erfahrungsberichten im Akademischen Auslandsamt

## **B) Sprachkurse**

An folgenden Instituten im Raum Aachen kannst du deine Sprachkenntnisse erwerben bzw. aufbessern:

- **RWTH-Angebote** (siehe Vorlesungsverzeichnis)

- **Volkshochschule Aachen**

VHS Aachen

Peterstr. 21-25

52062 Aachen

Telefon +49 241 47920

Telefax +49 241 406023

Email: vhs@mail.aachen.de

Internet: <http://www.vhs.aixnet.com>

- **eufa-Sprachschule**

Telefon (0241) 15 84 37 oder (0241) 4 45 08 61

Paßstr. 78

St. Johann 16

52070 Aachen

52066 Aachen

- **inlingua Sprachschule**

Telefon: (0241) 2 05 60

Markt 29

52062 Aachen

- **IHK-Aachen**

Die IHK-Aachen bietet Angebote zum Erwerb von  
wirtschaftsenglisch und wirtschaftsfranzösisch

Industrie- und Handelskammer zu Aachen

Theaterstraße 6 - 10

D-52062 Aachen

Telefon 0241 / 44 60 0

Telefax: 0241 / 44 60 259

Email: [info@aachen.ihk.de](mailto:info@aachen.ihk.de)

Internet: <http://www.aachen.ihk.de>

**- DAAD**

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
Kennedyallee 50                      Postfach 200404  
53175 Bonn                              53134 Bonn  
Telefon (0228) 882-0  
Telefax: (0228) 882-444  
E-Mail: postmaster@daad.de  
Internet: <http://www.daad.de>

**- Akademisches Auslandsamt**

weitere Information über Möglichkeiten zum Sprach-  
erwerb  
AAA  
Ahornstraße 55  
52072 Aachen  
Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr: 10 - 12.30 Uhr

Möchtest du die Sprache allerdings im Ausland erwerben,  
kannst du dich informieren

**- über Broschüren des DAAD (s. oben)**

**- im Internet**

**C) Länderinformationen**

Um genauere Informationen über das Land zu bekommen, in  
welches du reisen wirst, solltest du dich erkundigen über

**- Literatur, Reiseführer**

**- Landsleute** (Kontaktadressen von ausländischen  
Studierendenvereinen in Aachen bekommst du auf der  
RWTH Internetseite oder über INCAS (Audimax)

**- Studis mit Erfahrung** (s.Seite 33/34)

**- Adminet**

Informaitonen über Regierungen verschiedener Länder  
<http://www.adminet.com/world/gov/>

**- Auswärtiges Amt**

Politik, Wirtschaft, Kultur, Stand der bilateralen  
Beziehungen, Reise- und Gesundheitshinweise

Auswärtiges Amt

Werescher Markt 1

10117 Berlin Postanschrift: 11013 Berlin

Telefon 01888/17-0

Telefax 01888/17-3402

<http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/>

[laenderinfos/index.html](http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/laenderinfos/index.html)

**- CIA World Factbook**

Zahlen und Fakten verschiedener Länder

[http://www.odci.gov/cia/publications/factbook/](http://www.odci.gov/cia/publications/factbook/indexgeo.html)

[indexgeo.html](http://www.odci.gov/cia/publications/factbook/indexgeo.html)

**- CNN**

Weltnachrichten, aktuelle Ereignisse

<http://www.cnn.com/world>

**- drittwelt.de**

Ein Verzeichnis von Medien in den Ländern des  
Südens

<http://www.drittwelt.de/>

**- DSE**

Landeskundliche Informationsseiten

<http://www.dse.de/za/lk/laender.htm>

**- Library of Congress**

Country Studies

<http://lcweb2.loc.gov/frd/csquery.html>

**- Oneworld Online News**

Informationen über wirtschaftliche, gesellschaftliche  
und politische Situationen verschiedener Länder

<http://www.oneworld.org/themes/country/index.html>

**- Political Resources on the Net**

Informationen über internationale Politik

<http://www.politicalresources.net>

---

## Praktika in Entwicklungsländern

---

### - **WWW Virtual Library: International Affairs Resources**

Zugang zu länderspezifischen Suchmaschinen

<http://www.etown.edu/vl>

### - **WWW Virtual Library: Regional Studies**

Internetadressen von Instituten, Organisationen, Ministerien und Medien verschiedener Länder

<http://www.vlib.org/regional.html>

### - **Yahoo.de: Länder**

Suchmaschine für Länderinformationen

[http://de.dir.yahoo.com/staedte\\_und\\_laender/laender](http://de.dir.yahoo.com/staedte_und_laender/laender)

(für die meisten Informationen sind nur die Internet-Adressen angegeben, da ich davon ausgehe, daß jedeR Studierende einen Internetzugang haben kann)

## **D) Erfahrungsberichte**

Erfahrungsberichte anderer Studierender findest du

- \* beim Akademischen Auslandsamt
- \* bei AIESEC (s.Seite 13)
- \* bei IAESTE (s.Seite 19)
- \* bei der CDG (s.Seite 16)
- \* bei AFS (s.Seite 13)
- \* direkt bei Studis mit Erfahrung (s. Seite 33/34)
- \* bei Ute Kray, KHG (s. Seite 31)
- \* bei den Fachschaften



## **E) Literaturhinweise**

### **DAAD**

Förderungsmöglichkeiten für Deutsche, Studium, Forschung, Lehre im Ausland, Bonn 2001.

### **DAAD**

online im Internet verfügbar unter  
<http://www.daad.de>

### **Carl-Duisberg-Gesellschaft**

"Berufliche Aus- und Weiterbildung für Deutsche im Ausland" (s.Seite 16)

### **OECKL**

Weitere Anlaufstellen -weltweit- von öffentlichen Einrichtungen (Verbänden, Vereinigungen, Agenturen, Verlagen, Kultureinrichtungen etc.)  
Taschenbuch des Öffentlichen Lebens, Festland  
verlag GmbH, Postfach 200561, 53135 Bonn

### **Verlag interconnections**

"Jobs &Praktika", x, Schillerstr. 44, 79102 Freiburg.

### **Weitere Anlaufadressen für die verschiedensten Länder:**

#### **Deutsches Übersee-Institut**

Neuer Jungfernstieg 21, 20354 Hamburg, im Internet  
verfügbar unter „<http://www.duei.de>“

© 2002

Akademisches Auslandsamt der RWTH  
Aachen

Ahornstr.55

52074 Aachen-Hörn

Tel.: 0241/80-24102

Fax.:0241/80-28544

[international@aaa.rwth-aachen.de](mailto:international@aaa.rwth-aachen.de)